

78



Jahres-Bericht

der

Section Prag

des

deutschen und österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1895.

PRAG.

K. u. k. Hofbuchdruckerei A. Haase. — Selbstverlag.

☞ Zur gefälligen Beachtung! ☜

Die P. T. Mitglieder werden ersucht, allfällige **Wohnungsänderungen** dem Sections-Obmann, Prag, Kleinseitner Ring Nr. 271, stets möglichst bald zur Kenntniss zu bringen, damit die Zustellung der Publicationen keine Verzögerung erleide.

Reclamationen und sonstige Zuschriften der Mitglieder sind ausschliesslich an die Sectionsleitung zu richten, nachdem der Central-Ausschuss directe Mittheilungen der Mitglieder bei dem Stande von über 36.000 unmöglich berücksichtigen kann.

Anmeldungen neuer Mitglieder können zu jeder Zeit beim Sections-Obmann veranlasst werden und erhalten diejenigen Mitglieder, welche während des Jahres eintreten, die seit 1. Jänner erschienenen „Mittheilungen“ nachgeliefert.

Austrittserklärungen sind bis längstens 1. November bei der Sectionsleitung anzuzeigen, nach welcher Zeit selbe **unter keiner Bedingung** berücksichtigt werden können, da mit Ende November die Mitglieder-Anzahl für das nächste Jahr festgestellt und die Adressschleifen für den Versandt der Publicationen auf unsere Kosten in Druck gelegt werden.

Mitglieder-Diplome in künstlerischer, äusserst geschmackvoller Ausführung sind zu dem herabgesetzten Preise von 60 kr. per Stück inclusive einfache Namensinschriftung durch den Obmann zu beziehen. Bei Bestellungen von Auswärts sind 15 kr. für Porto noch beizufügen.

Auf Reisen in den Alpen bitten wir, stets das Vereinsabzeichen am Hute zu tragen und in den Fremdenbüchern der Gasthöfe und der Hütten dem Namen die Initialen des Vereines „D. u. Ö. A. V.“ beisetzen zu wollen, sowie sich bei Touren womöglich nur concessionirter Führer zu bedienen.

Etwaige Klagen über Führer, Träger, Führer aspiranten, Gastwirthe, Unterkünfte, Wege, Hütten etc. sind an die gefertigte Sectionsleitung zu richten.

Wir bitten um gefl. Angabe von gemachten Hochtouren und Reisen, da es hiedurch anderen Mitgliedern ermöglicht wird, sich über die betreffenden Gegenden event. Auskunft zu verschaffen.

Die behufs Erlangung gewisser Vortheile vorgeschriebene Stempelung der mit der Photographie versehenen Mitgliedkarte geschieht beim Sections-Obmann oder beim Sections-Cassier Herrn Ulrich Martius (Firma Ig. Gottwald, Graben).

Vereinsabzeichen sind vom Sections-Cassier um den Preis von 50 kr. per Stück zu beziehen.

Das für Rechnung des d. u. ö. Alpenvereines vom Central-Ausschuss herausgegebene hochinteressante Werk: „Die Erschliessung der Ostalpen“ kann durch die Sectionen des D. u. Ö. A. V. um den Preis von 24 Mark broschirt, 30 Mark elegant gebunden, bezogen werden. Diesbezügliche Bestellungen sind an den Sections-Obmann zu richten.

Jahres-Bericht.

Mit aufrichtiger Befriedigung schreiten wir an die Erstattung des Berichtes über das abgelaufene Vereinsjahr. Ist es uns ja doch vergönnt, nicht nur das gedeihliche Fortschreiten der inneren Entwicklung der Section sowie ihrer Thätigkeit auf den verschiedenen Gebieten alpinen Wirkens zu constatiren, sondern auch rückzublicken auf den wahrhaft harmonischen und glänzenden Verlauf der Festfeier anlässlich ihres 25jährigen Bestandes.

Der Mitgliederstand weist eine erfreuliche Zunahme auf. Am Schlusse des Jahres 1894 zählte die Section 352 Mitglieder; im Laufe des Jahres sind 39 neue Mitglieder beigetreten, dagegen 20 ausgetreten.

Durch den Tod verloren wir 10 Mitglieder und zwar: Herrn Aug. Rzehorz, Apotheker, welcher der Section seit deren Gründung angehörte und ihre Interessen thatkräftigst förderte; Herrn Karl Umrath, Fabrikant, ebenfalls ein langjähriges opferwilliges Mitglied; Herrn Johann Becher, Fabrikant in Karlsbad, eines unserer ältesten und eifrigsten Mitglieder; Herrn Moriz Umlauf, Kaufmann, Mitbegründer der Section, langjähriges Ausschussmitglied und ehemaliger Cassier der Section, der seit seiner Jugend bis zur letzten Stunde seines Lebens eine seltene Begeisterung für die erhabene Alpenwelt hegte und bethätigte; ferner Herrn JUDr. Wenzel Uibner, Advocat in Plan; Herrn JUDr. Robert Schnürdreher, welcher in der Blüthe seiner Jahre bei einer Mont blanc-Partie abstürzte und jähem Tod fand; Herrn Leopold Rosenfeld, Privatier in Karlsbad; die ob ihres Wohlthätigkeitssinnes in weiten Kreisen hochgeachtete Frau Antonia Przibik; Herrn Med. Dr. Johann Schams in Tetschen und Herrn Justizrath Karl Eisermann in Berlin. Die Section Prag wird den Dahingeshiedenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Es betrug somit am Schlusse des Jahres 1895 unser Mitgliederstand 361.

Alpine-Versammlungen, zumeist mit sehr interessanten Vorträgen verbunden, fanden 5 statt:

Am 31. Jänner: Generalversammlung.

Am 1. März: Vortrag des Herrn Dr. M. Hammerschlag „Bilder aus dem Stubai und vom Becher-Haus“.

Am 28. März: Vortrag des Herrn Eduard Wagner „Führerlose Wanderungen in den Pala-Dolomiten“.

Am 7. November: Vortrag des Herrn Dr. Victor Hecht „Bergtouren in Vorarlberg und im Kaunserthale“.

Am 5. December: Vortrag des Herrn Friedrich Sobotka „Über Dalmatien und Montenegro“.

Sämmtliche Versammlungen waren verbunden mit Declamationen, Gesangs- und Musikproductionen und sonstigen Auführungen und erfreuten sich eines zahlreichen Besuches.

Anlässlich des 25jährigen Bestehens der Section fand am 11. Mai im Spiegelsaale des Deutschen Hauses ein Stiftungsfest statt, zu welchem sich Mitglieder und Gäste in reicher Zahl einfanden. Auch auswärtige Sectionen hatten ihre Vertreter zu der Feier entsendet und zwar: die Section Teplitz-Nordböhmen die Herren Reginald Czermack, Theodor und Martin Grohmann und Mitscherlich; die Section München Herrn Ministerialsecretär Zwickh, die Section Greiz Herrn Herm. Mothes und die akad. Section Wien Herrn R. v. Hochstetter.

Den Reigen der Toaste beim Festbankette eröffnete der Sectionsobmann Herr Johann Stüdl, welcher in herzlichen Worten die Anwesenden begrüßte und sodann einen Trinkspruch auf Se. Majestät den Kaiser ausbrachte, dessen Schlussworte stehend angehört und mit begeisterten Hochrufen begleitet wurden.

Herr Professor Friedrich Steiner entrollte in einer schwungvollen, in Versen verfassten Festrede ein Bild des Entstehens der Section, sowie ihres 25jährigen erfolgreichen Wirkens. Die mit lebhaftem Beifall aufgenommene Rede klang in einen Toast auf den Central-Ausschuss aus. Sodann toastirte Herr Dr. M. Hammerschlag unter stürmlichem Beifalle auf den Sections-Obmann Herrn Johann Stüdl, indem er in begeisterten Worten der grossen Verdienste gedachte, die sich Herr Stüdl um die Section Prag und um den Gesamtverein seit deren Gründung erworben. Herr Reginald Czermack, Vertreter der Section Teplitz-Nordböhmen, hob in herzlichen Worten die grossen Verdienste der Section Prag um die alpine Sache hervor und betonte insbesondere, dass die Section Teplitz ihre Gründung der Section Prag verdanke. Der Redner schloss mit einem freundschaftlichen Trinkspruch auf die Section Prag und deren hochverdienten Obmann. Bei dieser Gelegenheit überreichte der Redner Herrn Stüdl im Namen der Section Teplitz zwei kunstvolle Tafelleuchter aus Porzellan und eine Jardinière mit Porzellan-Alpenblumen. Herr Ministerialsecretär Zwickh als Vertreter der Section München, der Abgesandte der Section Greiz Herr

Herrmann Mothes und Herr Ritter von Hochstetter als Vertreter der akademischen Section Wien brachten die Grüsse und Glückwünsche ihrer Sectionen zum Ausdruck.

Herr Oberingenieur August Gessner erhob sein Glas auf den ersten Schriftführer der Section Prag Herrn Dr. M. Hammerschlag, als Verfasser der anlässlich des fünfundzwanzigjährigen Bestehens der Section erschienenen Festschrift und auf Herrn Dr. August Müller, der das Arrangement des äusserst gelungenen Festabendes inne hatte. Sämmtliche Toaste wurden mit stürmischem Beifall aufgenommen.

Zum Schlusse dankte Herr Stüdl in herzlichen Worten für die ihm dargebrachten Ovationen und Sympathie-Kundgebungen.

Dem Bankett folgte eine Aufführung des Theaterstückes „Das Versprechen hinter'm Herd“, von den Mitgliedern des k. deutschen Landestheaters: Frau Sarolta Rettich-Pirk, den Herren Carl Peppler, Willy Thaller und Hans Patek, in vorzüglichster Weise dargestellt. Der heitere Text des Stückes, welcher noch mit äusserst gelungenen Beigaben gewürzt wurde, unterhielt die Anwesenden auf's Beste und ernteten die Darsteller stürmischen Beifall.

Nach der Theatervorstellung trug Herr Willy Sperk einige reizende Lieder vor, welche wegen ihrer ausgezeichneten Wiedergabe lebhaft acclamirt wurden. Wohlverdienter Beifall wurde auch Herrn Ritter von Schlachta zutheil, welcher sich mit einem sehr witzigen Couplet einstellte und, wie jedesmal bei seinem Auftreten, allgemeine Heiterkeit und wahre Lachsalven hervorrief.

Die Pianobegleitung dieser Vorträge besorgten in vorzüglicher Weise die Herren Bertrand Sä n g e r und Dr. Hugo Gläser. Alle Mitwirkenden wurden durch Ueberreichung von Lorbeerkränzen mit kostbaren Schleifen ausgezeichnet.

Welcher Sympathien sich die Section Prag in weiten Kreisen erfreut, das bewiesen die von allen Seiten ihr zugekommenen Glückwünsche, deren gegen hundert anlässlich der Feier einlangten. Besonders herzliche Zuschriften und Telegramme kamen von dem Centralausschuss in Graz, von den Sectionen: Aachen, Algäu-Immenstadt, Algäu-Kempten, Anhalt, Augsburg, Austria, Bamberg, Berlin, Bozen, Braunschweig, Breslau, Darmstadt, Deferegen, Dresden, Düsseldorf, Eger, Ennsthal-Admont, Frankfurt a. M., Gleiwitz, Graz, Haida, Halle a. d. Saale, Hallein, Hamburg, Hanau, Heidelberg, Hoch-Pusterthal, Höchst a. M., Ingolstadt, Königsberg i. Pr., Kufstein, Küstenland, Lausitz, Lienz, Linz, Magdeburg, Marburg a. D., Memmingen, Meran, Nürnberg, Pfalzgau, Regensburg, Reichenberg, Reichenhall, Rosenheim, Salzburg, Schwaben, Silesia, Steyr, Strassburg in Elsass, Trient, Tübingen, Villach, Vorarlberg, Warasdorf, Wiesbaden, Wolfenbüttel, Würzburg und Zell am See; von den akademischen Sectionen Berlin, Graz und Wien; den Karlsbader und Tetschen-Bodenbacher Mitgliedern der Section Prag; dem Gebirgsverein für die böhmische

Schweiz; dem Niederösterreichischen Gebirgs-Verein; der Section Mailand des Club alpino italiano; ferner von den Herren: C. R. von Adamek in Wien, Carl Breinfeld in Zürich, Burkhard in München, Dr. Adolf Cluss in Halle a. Saale, Johann Grohmann in Zwickau, Dr. Igraz Hauschild in Meran, B. Johannes in Meran, Gustav Josephy in Bielitz, Th. Kellerbauer in Chemnitz, Dr. Alfred Kirpal in Zürich, Dr. Hans Carl Müller in Halle a. Saale, L. Purtscheller in Salzburg, Rud. Stabenow und Gemahlin in Prag, Dr. Karl Ed. Stradal in Teplitz, Dr. W. Straus in Konstanz, Josef Taschek in Budweis, Ed. Wagner in Zürich, Gustav Walenta in Prag, Frau Rosa Walenta in Prag, Rob. Wünsche in Prag, von den Bergführern im Matscher Thal etc.

Um das Gelingen des Festes hat sich in erster Reihe Herr Dr. August Müller verdient gemacht, der das ganze Arrangement des Vergnügens-Programms ganz allein besorgte. Wir sprechen hiefür auch an dieser Stelle Herrn Dr. Müller den herzlichsten Dank aus.

Gleichzeitig mit dem 25jährigen Bestande der Section beging deren Obmann Herr Johann Stüdl das Jubiläum seiner 25jährigen Obmannschaft. Aus diesem Anlasse versammelte sich der Ausschuss in der Wohnung des Jubilars und überbrachte demselben die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Section und überreichte dem Gefeierten Ehrengeschenke und zwar: ein Tableau der Ausschussmitglieder in einem kostbaren Rahmen, das künstlerisch ausgeführte Ehrenmitglieds-Diplom in einer prachtvollen Mappe und ein Exemplar der Festschrift in Prachteinband. Herr Stüdl dankte, tief gerührt, für die ihm dargebrachte Ehrung und versprach, so lange es ihm seine geistigen und körperlichen Kräfte gestatten, für die Section und deren Wohl wirken zu wollen.

Wie den P. T. Mitgliedern bekannt, hat die Section Prag eine umfangreiche Festschrift herausgegeben, deren Verfassung der I. Schriftführer Herr Dr. M. Hammerschlag übernommen hatte. Es gelang demselben die schwierige Aufgabe in ausgezeichnete Weise zu lösen und ein Werk zu schaffen, das der Section Prag weit über die Grenzen unseres Heimatslandes Ehre gemacht hat. Nach einer schwungvollen Einleitung enthält die Festschrift eine Biographie des Sectionsobmanns Herrn Johann Stüdl, sowie die Schilderung seiner Verdienste als Mitgründers des Alpenvereines und als Gründers und Leiters der Section Prag. Der nächste und umfassendste Theil enthält eine chronologische Darstellung der Gründung und Entwicklung der Section, sowie ihrer Thätigkeit im abgelaufenen ersten Vierteljahrhundert ihres Bestandes. Hierauf folgt die Statistik sämtlicher der Section und ihren Mitgliedern gehörigen Hütten und zum Schlusse eine Uebersichtstabelle der Ausgaben, sowie eine Tabelle über den Hüttenbesuch. Werthvolle Beigaben der Festschrift bilden ein Tableau der gegenwärtigen Ausschussmitglieder und Abbildungen der sämtlichen Hütten der Section, trefflich in Lichtdruck ausgeführt.

Da auch die äussere Ausstattung als schön und gediegen bezeichnet werden kann, dürfen wir wohl sagen, dass unsere Festschrift voll und ganz dem würdigen Anlasse entsprochen hat und sind der Section von vielen Seiten für die Widmung derselben überaus schmeichelhafte Dankschreiben zugekommen.

Da die nicht unbedeutenden Kosten der Herausgabe die Sectionscassa allzu sehr belastet hätten, wurde eine Subscription veranstaltet, welche Dank der bewährten Opferwilligkeit unserer P. T. Mitglieder den namhaften Betrag von 691 fl. 31 kr. einbrachte.

Herr Franz Walenta liess auf seine Kosten die Zeichnung für das Tableau der Ausschussmitglieder anfertigen, welches für die Festschrift in Lichtdruck reproducirt wurde. Von der Festschrift ist eine Auflage von 670 Exemplaren veranstaltet worden und wurde dieselbe an alle Mitglieder, an die grösseren Sectionen, an die Hütten der Section Prag, sowie an die Standquartiere unseres Wirkungsgebietes versandt.

Die Hütten erforderten auch in diesem Jahre eingehende Fürsorge:

Die Vorrathshütte bei der Payer-Hütte, deren Nothwendigkeit bereits im Vorjahre anerkannt wurde, ist gänzlich fertiggestellt und nach Aussage des Herrn Franz Höller aus Karlsbad, der dieselbe inspiciert hat, sehr solid und gut ausgeführt. Dieselbe enthält ausser einem genügenden Raum für die Lebensmittel-Vorräthe des Bewirthefters einen abgesonderten Schlafraum für das Wirthschaftspersonale, so dass die Payer-Hütte für die Nachtruhe ausschliesslich den Touristen und Führern zur Verfügung steht. Die Kosten des Baues betragen, wie bereits abgemacht, 800 fl., welchen Betrag der Baumeister Ebensberger jedoch erst im Jahre 1896 erhält, da die zu diesem Bau vom Central-Ausschusse bewilligte Subvention erst im genannten Jahre zur Auszahlung gelangt. Die Payer-Hütte hat sich sehr gut bewährt und erfreute sich eines ausserordentlich zahlreichen Besuches. Im Fremdenbuche sind 1012 Personen eingeschrieben, darunter 108 Damen, von welchen 58 den Ortler erstiegen haben. Nachdem der bisherige Pächter Alois Wallnöfer die Hütte zur vollsten Zufriedenheit der Touristen bewirtheftet hat, so wurde beschlossen, ihm die Bewirtheftung auch für 1896 zu überlassen. In Anbetracht des starken Besuches der Hütte wurde der Pachtzins für 1896 von 400 fl. auf 500 fl. erhöht, mit welcher Erhöhung sich Wallnöfer bereits einverstanden erklärt hat.

Herr Franz Höller in Karlsbad, der opferwillige Förderer des Matscher Thales, schenkte für die Karlsbader Hütte eine Kiste Porzellangeschirr und zwar: Kaffee-, Thee- und Essgeschirr. Die Hütte ist gut erhalten und bedarf nur kleiner Mauer-Ausbesserungen.

Die Riffler-Hütte ist im Frühjahr durch eine Windlawine arg beschädigt worden, indem mehr als der vierte Theil

des Daches abgerissen und weit fortgetragen, sowie auch der Kaminaufsatz gänzlich unbrauchbar gemacht wurde. Es musste ein neuer Kaminaufsatz aufgestellt und das Dach reparirt werden. Im Herbst wurde die Hütte neuerdings beschädigt, diesmal jedoch durch Wilderer, welche, da die Thür geschlossen war, das Dach sprengten und durch dasselbe in die Hütte hineinkrochen. Entwendet wurde nichts, jedoch Unordnung gemacht und Holz verbrannt. Wir liessen das Dach mit Eisenklammern mit den Balken verbinden und abermals gänzlich herrichten.

Bezüglich der Clara-Hütte tritt an die Section die Pflicht heran, dieselbe gründlich zu restauriren, da sich diese in ziemlich schadhafem Zustande befindet. Frau Clara von Ratzenbeck, Witwe nach dem Grossindustriellen Herrn Prokop von Ratzenbeck, dem Erbauer dieser Hütte, schenkte der Section Prag dieselbe, worüber eine diesbezügliche Urkunde verfasst wurde.

Die Hofmanns-Hütte und die Gedenktafel für Karl Hofmann auf der Franz Josefs-Höhe wurde am Sedan-Tage (2. September) zur Erinnerung an Karl Hofmann mit Reisig und Alpenblumen decorirt. Die Hütte erhielt einige Einrichtungsgegenstände als Ergänzung.

Alle übrigen Hütten wurden im besten Stand gehalten.

Der Besuch unserer Hütten gestaltete sich in Folge des äusserst günstigen Sommers sehr zahlreich und weisen die Fremdenbücher nachstehende Frequenz auf:

Payer-	Hütte	1012	Tour. gegen	714	im	Vorjahre
Karlsbader	"	120	" "	112	"	"
Prager	"	302	" "	268	"	"
Clara-	"	89	" "	50	"	"
Johannis-	"	130	" "	83	"	"
Riffler-	"	75	" "	52	"	"
Olperer-	"	85	" "	57	"	"
Stüdl-	"	263	" "	296	"	"
Hofmanns-	"	94	" "	58	"	"

Zusammen . . 2170 Tour. gegen 1690 im Vorjahre.

Die Wege erforderten einige Herstellungen und ist das Nöthigste veranlasst worden.

Der Weg zur Riffler-Hütte erheischte eine gründliche Reparatur.

Der Weg vom Pfitscher Joch hinunter gegen das Pfitscher Thal wurde verbessert.

Vom Reitwege zur Stüdl-Hütte wurde der letzte Theil fertiggestellt, leider aber durch Lawinstürze stellenweise ruinirt, so dass im nächsten Frühjahr einige Stellen wieder ausgebessert werden müssen.

Der Weg Krimml-Gerlos wurde nachmarkirt.

Auch die Wege zur Payer-Hütte, zur Johannis- und Clara-Hütte erforderten Herstellungen.

Mit der Herstellung des Steiges zum Matscher Bildstöckl wurde zu Anfang des Herbstes begonnen und konnte Dank der günstigen Witterung ein Theil fertiggestellt werden. Die ganze Weganlage der Matscher Seite wird, laut Abmachung des Herrn Franz Höller in Karlsbad mit dem Führer Martin Tschiggfrei und dem Maurer Martin Guntsch in Matsch, einen Aufwand von 400 fl. erheischen. Herr Höller hat für die ausgeführte Herbstarbeit 100 fl. vorgestreckt.

Die Wege am Achensee sind ausgebessert und nachmarkirt worden. Die Erhaltung des Mariensteiges am Achensee wird nach wie vor Frau Dr. Ohlenschlager in Frankfurt a. M. besorgen.

Es wurden an verschiedenen Orten Wegweisertafeln angebracht und zwar: in Prägratten 2, in Ginzling 1, in Sulden 2 und in Kals 4.

Führerwesen. Nachstehende alte Führer und Witwen nach Führern unseres Gebietes erhielten über Fürsprache der Section aus der Führer-Unterstützungs-Cassa des d. u. ö. Alpenvereins Pensionen und zwar: Ant. Ausserhofer in Virgen 36 fl., Joh. Ausserhofer in Kals 24 fl., Andr. Berger in Prägratten 60 fl., Peter Groder in Kals 36 fl., Joh. Gröfler in Kals 36 fl., Franz Guntsch in Matsch 36 fl., Paul Kobald in Gand 36 fl., Virgil Oberfellner in W. Matrei 36 fl., Anna Pichler in Prad 48 fl., Balthasar Ploner in Prägratten 60 fl., Elisabeth Ploner in Prägratten 24 fl., Josef Reinstadler in Sulden 30 fl., Alois Schnell in Kals 36 fl., Alois Schöpf in Sulden 24 fl., Kath. Thöni in Trafoi 25 fl., Math. Thöni in Trafoi 36 fl., Alois Theiner in Prad 30 fl., Jos. Tschiggfrei in Matsch 46 fl.

Diejenigen Führer, welche nach der neuen Anordnung in die Führer-Versorgungs-Cassa des d. u. ö. Alpenvereins aufgenommen worden sind, erhielten vom Central-Ausschuss diesbezügliche Verständigungen nebst einer Belehrung über das Wesen und das Gebahren derselben.

Um dem allseitigen gesteigerten Fremdenverkehre Rechnung zu tragen, sind in verschiedenen Orten über Vorschlag der Section neue Führer concessionirt worden und zwar: Ant. Pichler in Stilfs, Lorenz Ortler in Trafoi, Franz Ortler, Friedr. Pinggera und Joh. Jos. Reinstadler in Sulden, Joh. Jos. Zischg in Gomagoi, Joh. Jos. Renner in Matsch, Simon Wegscheider in Mairhofen, Stanisl. Tipotsch in Ginzling, Christ. Kröll aus Prägratten für das Zillerthal, Ludw. Brugger in Eben am Achensee, Veit Oberlohr und Alois Kerer in Kals.

Nachstehende Führer wurden mit neuen Touristenseilen ausgerüstet: Joh. Angerer, Paul Mazagg, Paul Platzter, Jos. Platzter und Franz Niederegger in Trafoi; Peter Dangel sen., Peter Dangel jun., Jos. Angerer und Friedr. Reinstadler in Sulden; Jos. Pinggera II., Joh. Pinggera II. und Jos. Moser in Gomagoi; Joh. und Alois Theiner in Prad.

Der Führer Math. Heinisch in Matsch erhielt eine Karte der Oetzthaler Gruppe.

Nachdem sich die Führer-Aspiranten bisher Zeugnisse von Touristen in meist sehr unansehnliche Notizbücher oder nur auf Stückchen Papier schreiben liessen, hat die Section, um darin eine gewisse Einbeitlichkeit zu erzielen, gut gebundene, feste Notizbücher in Taschenformat, mit der Aufschrift „Zeugnissbuch für Führer-Aspiranten“ anfertigen lassen und solche an die uns von dem betreffenden Führer-Corps vorgeschlagenen Aspiranten vertheilt. Solche Bücher erhielten 5 Aspiranten in Sulden, 5 in Trafoi, 1 in Gomagoi, 5 im Zillertal, 3 in Kals und 1 in Martell. Diese Bücher ermöglichen gleichzeitig eine gewisse Controle über die sich im Führerdienst einübenden jungen Leute.

Die Section hat einen neuen Führertarif für Praegratten nach Uebereinkunft und mit Einverständnis der dortigen Führer entworfen, da der bishorige Tarif einer theilweisen Aenderung resp. Ergänzung bedarf. Dieser Tarif wurde zu Anfang des Sommers der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Linz zur Genehmigung vorgelegt, jedoch unter Verlangen verschiedener Aufklärungen zurückgewiesen. Hierauf gaben wir der k. k. Bezirkshauptmannschaft die gewünschten Auskünfte und ersuchten abermals um Genehmigung des Tarifes, die erst im Monate Feber erfolgte.

Der Centralausschuss resp. die Generalversammlung des D. u. Ö. Alpen-Vereins in Salzburg 1895, bei welcher die Section durch den Obmann und den ersten Schriftführer vertreten war, hat die von uns angesuchte Subvention genehmigt und zwar:

als weitere Subvention für den Zubau der Payer-Hütte	Mark 1312.—
für Nachtragsforderung	„ 656.—
„ Wegbau Matsch — Bildstöckl (Matsch. Seite)	„ 656.—
„ Reparatur der Clara-Hütte	„ 410.—
Summa: Mark 3034.—	

Es kommt oft vor, dass die Führer der Ortlergruppe bei verschiedenen Partien auf die italienische Seite, wo die Section Mailand des „Club Alpino italiano“ ihre Hütten hat, kommen. Nachdem diese Hütten nicht bewirthschaftet sind und jede ein anderes Hüttenschloss besitzt, zu welchem der Schlüssel schwer zu haben ist, so ist es manchmal sehr schwierig, eine Unterkunft in diesen Hütten zu finden. Um solchen Calamitäten abzuhelfen, haben wir uns an die Section Mailand des Club Alpino italiano mit der Anfrage gewendet, ob dieselbe geneigt wäre, an ihren Hütten unser

Vereinsschloss anbringen zu lassen, wodurch unsere Führer ohne Umstände die Touristen in diese Hütten führen könnten, wogegen es auch anderseits den italienischen Führern bequem möglich wäre, unsere Hütten, die jedoch fast durchwegs bewirthschaftet sind, zu benützen. Die Section Mailand hat sich hiezu gerne bereit erklärt, wenn derselben die nöthige Zahl Schlüssel zur Verfügung gestellt werden. Ueber unsere Intervention hat sich auch der Centralausschuss hiemit einverstanden erklärt und wird derselbe die ganze Angelegenheit selbst direct durchführen, wofür sich die Section Prag zu grossem Danke verpflichtet fühlt.

Ueber Anregung der Generalversammlung in München 1894 hat der Central-Ausschuss das auch von anderen alpinen Vereinen acceptirte alpine Nothsignal eingeführt. Die sämtlichen vorgeschriebenen Signale sind in den „Mittheilungen“ Nr. 12 v. 1895 veröffentlicht. Der Centralausschuss liess diese Vorschriften auf grössere Karten-Placate drucken, um in den Hütten und den Gasthäusern der Thalstationen sichtbar aufgehängt zu werden, ferner solche im Formate der Führerbücher, um darin aufbewahrt werden zu können. Die Section Prag hat mit den ihr zur Verfügung gestellten Placaten sämtliche Führer, Hütten und Wirthe ihres Aufsichtsgebietes theilt.

Ueber Antrag der Section Austria betreffend die Gleichstellung der Mitglieder anderer alpiner Vereine mit den Mitgliedern des d. u. ö. Alpen-Vereins hinsichtlich der Hütten-Gebühren haben wir unter Hinweis darauf, dass diese Gleichstellung bei uns schon seit jeher besteht und in den Hütten-Ordnungen hievon Erwähnung gemacht wird, eine zustimmende Erklärung abgegeben.

Im verflossenen Jahre haben mehrere Sectionen ihr 25jähriges Bestehen gefeiert, die uns unter gleichzeitiger Zusendung der Einladung sehr schön ausgeführte Festschriften zukommen liessen. Die Einladungen haben wir mit herzlichen Gratulationsschreiben beantwortet.

Ebenso kamen uns Einladungen zur Eröffnung neuer Hütten zu, die gleichfalls mit Gratulationen erwidert wurden.

Anlässlich der Ernennung des neuen Ackerbau-Ministers Sr. Excellenz Grafen Johann Ledebur hat der Sectionsobmann ein Promemoria an denselben gerichtet und daran die Bitte geknüpft, die Bestrebungen des d. u. ö. Alpen-Vereins im Wege der dem k. k. Ackerbau-Ministerium unterstehenden Behörden unterstützen zu wollen. Das von Herrn Dr. M. Hammerschlag mit besonderer Sorgfalt verfasste Promemoria behandelt in grossen Umrissen die Thätigkeit des Gesamtvereins seit der Gründung bis auf die Jetztzeit und stellt auch ziffermäßig fest, welche Summen der Alpenverein bisher für die österreichischen Alpenländer verwendet hat. Se. Excellenz nahm das Promemoria freundlichst entgegen und gedachte in einer huldvollen Zuschrift anerkennend der Leistungen des d. u. ö. Alpen-Vereins und versprach, innerhalb seines Ressorts die Bestrebungen des Alpenvereins mit allen Kräften

zu fördern. Diese freundliche Zusage von so massgebender Stelle lässt erhoffen, dass die dem k. k. Ackerbauministerium unterstehenden Behörden von nun an wohlwollender uns entgegenkommen werden, als es bisher der Fall war.

Nachdem der berühmte Nordpolfahrer Herr Julius von Payer behufs Veranstaltung einer neuen Nordpol-Expedition in verschiedenen Städten Vorträge über sein neues Unternehmen gehalten hat und hiebei den Wunsch äusserte, auch in Prag einen solchen Vortrag halten zu wollen, bildete sich über Anregung des Sections-Ausschusses ein Comité, welches die Veranstaltung des Vortrages übernahm. Derselbe fand am 2. April 1895 im Concertsaale des „Rudolphinum“ vor einem sehr zahlreichen distinguirten Publicum, darunter auch Mitglieder des höchsten und hohen Adels, statt. Der Erfolg war über alle Erwartung günstig und es konnte ein Betrag von über 1100 fl. dem gedachten Zwecke zugeführt werden.

Herr Heinrich Wenzel in Tetschen sandte für die Payer-, Karlsbader, Prager, Riffler-, Olperer-, Stüdl- und Hofmanns-Hütte je ein Paquet illustrierte Werke, schön und fest gebunden, wofür dem Spender hiemit der herzlichste Dank ausgesprochen wird.

Laut letztwilliger Verfügung des verstorbenen Mitgliedes Herrn Apothekers Aug. Rzechorz erhielt die Section eine Partie Bücher für ihre Bibliothek, welche freundliche Spende stets ein Andenken an den Verblichenen bilden wird.

Herr Max Hirsch in Schlan widmete den Erlös seines gezogenen Antheilscheines der Payer-Hütte pr. fl. 10.90 dem Baufonde der genannten Hütte. Ebenso spendete Herr Friedr. Gerbing in Bodenbach fl. 6.90 zum gleichen Zwecke. Den Spendern sei hiemit bestens gedankt.

Der Verlag der „Münchener Neuesten Nachrichten“ liess das Blatt während der Monate Juli, August und September für unsere sämtlichen Hütten unentgeltlich zusenden und verdient diese Begünstigung des Alpenvereins die vollste Anerkennung.

Für die im Sommer durch eine Wasserkatastrophe geschädigten Einwohner von Wind. Matriei spendete die Section 30 fl. aus dem Fond für Christbescherungen.

Wir erneuerten bei der k. k. Forst- und Domainen-Direction in Innsbruck den Pacht für einen Baugrund auf der Adlersruhe am Grossglockner auf weitere 10 Jahre um den Pachtschilling von 50 kr. jährlich.

Ueber Gletschermessungen sind uns vom Bergführer Mathias Fiechtl von der Schwarzenstein-Alm nachstehende Ergebnisse zugekommen:

Der Schwarzenstein-Gletscher ist seit 14. September 1891 an verschiedenen Stellen um 18 bis 52 Meter zurückgegangen.

Der Horngletscher dagegen ist um ein bedeutendes Stück vorgegangen und sind die Marksteine gänzlich bedeckt, so

dass wieder neue, weiter entfernte Steine bezeichnet werden mussten.

Beim Waxegg-Gletscher sind, da derselbe sehr steil ist, sämtliche markirte Steine im Schutt verschwunden; es sind ebenfalls andere, günstiger gelegene Steine markirt worden.

Wie in den Vorjahren, ermöglichte es die Opferwilligkeit der geehrten Mitglieder auch diesmal, Christbescherungen in einigen Orten unseres Wirkungsgebietes zu veranstalten. Eine zu diesem Zwecke veranstaltete Subscription ergab die namhafte Summe von 427 fl. 26 kr. Die Section Dresden sandte für das Martellthal 20 fl., daher zusammen 457 fl. 26 kr.

Hieraus wurden nachstehende 10 Ortschaften theilt: Sulden (Ortler-Gruppe) 20 fl., Trafoi (Ortler-Gruppe) 45 fl., Matsch (Oetzthaler-Gruppe) 45 fl., Gand (Martellthal) 30 fl. und überdies von der Section Dresden 20 fl., Praegratten (Venediger-Gruppe) 40 fl., Virgen (Venediger-Gruppe) 70 fl., Kals (Glockner-Gruppe) 40 fl., Dornauberg (Zillerthal) 20 fl., Finkenbergl (Tuxerthal) 40 fl. und Palu (eine deutsche Sprachinsel in Südtirol) 20 fl.

Zusammen	fl. 390.—
hinzugerechnet für Drucksorten, Porti und Spesen	„ 40.40
	<u>fl. 430.40</u>
verbleibt ein Ueberschuss von	„ 26.86
macht obige	<u>fl. 457.26</u>

Die obgenannten Beträge wurden an die betreffenden Pfarrämter oder Lehrer gesandt, mit dem Ersuchen, eine würdige Weihnachtsfeier zu veranstalten und die bravsten und ärmsten Kinder mit warmen Kleidungsstücken und Schulrequisiten zu theiligen. Diesem Wunsche wurde entsprochen und sind uns von allen den Orten innige Dankschreiben und Berichte über die stattgefundene Feier zugekommen. Den edlen Wohlthätern sei für die gütige Förderung dieses menschenfreundlichen Werkes der innigste und beste Dank gezollt und die Bitte daran geknüpft, auch fernerhin der armen Alpenkinder zu gedenken.

Ueber unsere Anregung sandten auch einige Nachbar-Sectionen Beträge zur Veranstaltung von Christbescherungen nach einigen Orten unseres Wirkungsgebietes und zwar:

Die Section Berlin 60 fl. nach Mairhofen, 45 fl. nach Dornauberg und 60 fl. an die Gemeinde Aich in Steiermark, die Section Düsseldorf 100 Mark nach Sulden, die Section Greiz 30 fl. nach Dornauberg und die Section Hamburg 30 fl. nach Sulden, so dass alle vorgenannte Ortschaften reichlich theilt wurden. Die Section Prag kann es nicht unterlassen, den geehrten Schwester-Sectionen für ihre freundliche Mithilfe an dem edlen Werke den herzlichsten und besten Dank zum Ausdruck zu bringen.

Von den von unseren Sectionsgenossen ausgeführten Touren sind uns nachstehende bekannt geworden:

- Herr **Wilhelm R. v. Arlt** in Salzburg: Gaisberg auf Ski. Sonnblick (17. April auf Kanadischen Schneeschuhen in 3 St. 50 M. vom Kolm aus). Bernkogel — Hochthor — Gjaidtrog-höhe — Hochnarr — Ritterkopf — Sonnblick vom Erfurter Weg durch die Pilatusscharte (I. Erst. am 10. Sept.). Rottenmanner Tauern — Semmering — Stubalm — Sandling bei Alt-Aussee — Mückenberg — Kuschwarda — Freyung — Gosau — Annaberg — St. Martin — Untersberg.
- Frau **Johanna Bacher** in Kladno mit Gemahl und Tochter: 1. 20/2—19/3 1000 km. den Nil hinauf, Cheopspyramide, Gebel Gigüshi (Mokattam-Höhen), Mosesquelle, Steinerner Wald. Ritte in die arabische, nubische und lybische Wüste. 2. 30/7 Schneekoppe. 3. 11/8—16/8. Ankogl, Dreischusterspitze, Ruthnerhorn.
- Herr **L.-G.-R. Karl Blümel**: Strobl, St. Wolfgang, Schafberg, Mondsee, Salzburg, Reichenhall, Lofer, Hundshorn, Waidring, St. Johann, Kitzbühel, Kitzbühler Horn, Mittersill, Gr. Venediger, W. Matrei, Lienz, Klagenfurt, Laibach, Agram.
- „ **Carl Breitfeld** in Zürich: Dreischusterspitze (3162 m), Kleine Zinne (2881 m), Zwölfer (3085 m), Fermedathurm*) (2867 m), Fünffingerspitze*) (2997 m) (Aufstieg Schuster-Variante des Nordweges, II. Erst. Abstieg Nordwand).
- „ **Rudolf Dieterle** in Elbogen: Garmisch, Partnachklamm, Knorrhütte, Zugspitze, Wiener-Neustädter Hütte, Ehrwald, Fernpass, Patsch, Pinnisser Jöchl, Innsbrucker Hütte, Habicht (3280 m), Gschnitz, Simmingjoch, Nürnberger Scharte (2913 m), Aperer Feuerstein (2955 m), Nürnberger Hütte, Wilder Freiger (3426 m), Becherhaus (3173 m), östl. Wilder Pfaff (3471 m), Zuckerhüttl (3511 m), Sölden—Brunnenkogel—Obergurgl, Ramolhaus, Großer Ramolkogel (3551 m), Breslauer Hütte, Wildspitze, Süd- und Nordspitze (3774 m), Mittelbergjoch, Braunschweiger Hütte, Mittelberg, Pitzthal, Arzel.
- „ **Wilhelm Dobisch**: Monte Canin; Dobratsch—Gailthal—Plecken—Wolajasee und Joch—Sappada—Innichen; Monte Cristallo; Grosse Zinne; Keilspitze (Lienzer Dolomite); Cima Presanella, Cima Brenta alta; Cima Tosa—Monte Castelluccio—Passo di Tuckett—Rifugio Stoppani—Val flavona—Cles; Grosser Greiner; Gr. Mösele; Floitenthurm; Dachstein.
- „ **Franz Filip** in Auřinowes sammt Gemahlin: Dresdener Hütte—Bildstöckljoch—Sölden. Schaubachhütte—Eisseepass—Madritschjoch—Hintere Schöntaufspitze—Sulden. Trafoi—Stilfser Joch—Bormio.

*) Ohne Führer ausgeführt.

- Herr **August Gessner**: Mandling—Hachau—Sulzenhals—Filzmoos. Stoderzinken (von Gröbming aus), Kl. Sölk, Schwarzer See, Rothe Scharte, Sattenthal, Simonyhütte, Dachstein, Feisterscharte, U.-Ramsau.
- „ **Dr. M. Hammerschlag**: Dachstein; Touren im Zillertal: Ahornspitze, Riffler, Pfitscher Joch.
- „ **Carl Hansen** in Pilsen: Babji Zob und Höhle, Cerna prst (Schwarzenberg), Stou, Triglav.
- Frau **Marie Hlouschek**: Monte Antelao (3320 m) von S. Vito.
- Herr **Otto Hlouschek**: Schluderbach, Croda del Ancona, Cristallin, Dörenstein, Cadin di S. Lucano, Monte Antelao (3320 m) von S. Vito.
- „ **Wilhelm Honegger**: Salzburg, Gaisberg, Nassfeld—Riffelscharte—Sonnblick—Heiligenblut—Leitertal—Bergerthörl—Kals—Kalsertthörl—Wind. Matrei—Lienz. Sachsenburg—Ober-Vellach—Göppensteiner Wasserfälle—Mallnitz—Mallnitzer Tauern—Nassfeld—Bockhardtseen—Silberpfennig—Tücherlwand—Bucheiben—Rauris.
- „ **Ernst Janowski**: Düsseldorf-Hütte, Beckmann-Hütte, Schaubach-Hütte, Payer-Hütte, Hintere Schöntaufspitze, Stilfserjoch—Bormio—Aprika- und Tonalepass—Madonna di Campiglio; Dimaro—Monte Spinale und verschiedene kleinere Partien.
- „ **Alois Karner**: Presanella; Bocca di Brenta; Cima Tosa—Rifugio della Tosa—Castelletto—Bocca Tucket—Rifugio Stoppani; Tuxerjoch, Schönbichler Horn, Mösele, Feldkopf, Gr. Mörchner, Floitenthurm; Gr. Riffler; Fluchthorn, Vallüla, Grosses Seehorn; Gatschkopf—Parseier Spitze.
- „ **Karl Kirschbaum**: Stubaier Alpen: Kesselspitze*) (2733 m), Östliche Seespitze (3420 m). — Westl. Seespitze (3387 m),—Ruderhofspitze (3472 m), (das erstmal über den Nordgrat). Schöckbüchelgrat (3084 m). Wilder Daunkogel (3332 m) — Stubaier Wildspitze (3342 m). Wilder Freiger*) (3426 m) — Sonklarspitze*) (3476 m). Ampferstein*) (2555 m). Grabawand (3155 m) (I. Erst.), Wilder Thurm*) (3343 m). Dolomitten: Fermedathurm (2867 m). Langkofel (3178 m). Fünffingerspitze (2997 m).
- Frau **Herma Kmoch** in Graz: Teplitzer Hütte, Kronplatz, Kaar Spitze, Krippesalpe Limojoch, Tagedapass, Armentara, Rittjoch, Grödnerjoch, Sellajoch, Rodella, Fedayapass, Vajoletthal, Duronthal, Tierseralpe, Schlern, Sagereckwand, Funtensee.

*) Ohne Führer ausgeführt.

Herr Günther W. Maly: Berchtesgaden—Königsee—Sallet-Alpe—Sagareck-Wand-Alpe—Grünsee—Funtensee—Funtenseehaus. Funtensee—Steinernes Meer—Breithorn—Riemannshaus—Saalfelden. Saalfelden—Fusch—Ferleiten. Ferleiten—Trauner Alpe—Pfundelscharte—Spielmann—Glocknerhaus. Glocknerhaus—um die Leiterköpfe—Alpe—Bergerthörl—Kals. Kals Matreier Thörl—W. Matrei—Lienz—Bruneck—Taufers. Taufers—Luttach—Steinhaus. Steinhaus—St. Jakob—Hörnloch—Auf der Au. Buchau—Seehof—Unutz. Tristner, Riffler, Schwarzenstein, Ahornspitze, Brandberger Kolm und Kammwanderung über den Thorhelm—Rettelwand—Gerloswand—Zell. Zell—Gerlos—Plattenkogel—Krimml. Krimml—Achenthal—Tauernhaus—Birnlücke—Kasern—St. Peter. St. Peter—Ochsenlenke—Rain—Taufers—Bruneck. Bruneck—St. Vigil—Joch Bas dal Lega—Spessa—Terrassen von Armentara—St. Cassian. St. Cassian—Val Parola—Castello-Pass—Tra i Sassi—Falzarego—Cinque Torre di Averau—Cortina d'Ampezzo. Cortina—Tre Croci—Misurina—Schluderbach—Höllenstein—Dürrenstein.

„ Gustav Mehwald in Teplitz: Waidbruck—St. Ulrich—Regensburger Hütte—Sass Rigais—Wolkenstein—Sellajoch—Col di Rodella—Canazei—Fedaja-Pass—Caprile (Alleghe See) Col di St. Lucia—Nuvolau—Cortina—Niederdorf—Alt Prags—Plätzwiesen—Dürrenstein—Alt Prags—Neu Prags—Wildsee—Niederdorf.

„ Rudolf Nothdurft: Ridnaun, Teplitzer Hütte, Kaiserin Elisabeth-Haus. St. Ulrich, Sellajoch, Fedajapass, Marmolata, Campidello, Mählknechtjoch, St. Ulrich, Latsch, Martellthal, Zufallhütte, Cevedale, Schaubachhütte, Sulden. Sulden, Payerhütte, Ortler, Sulden, Düsseldorf Hütte, Tschenglscher Hochwand (ohne Führer), Sonnwendstein.

„ Dr. August Poche in Kladno: St. Johann im Pongau—Lichtensteinklamm—Gross-Arl-Thal—Gross-Arl-Scharte—Elendhütte—Jagdhaus. Preimelscharte—Hochalpenspitze—Villacher Hütte—Pfüglhof—Spital—Bruneck—Taufers. Reintal—Rieserferner-Hütte—Ruthnerhorn—Taufers. Mühlwaldthal—Lappach—Neveser Ochsenhütte—Eisbrückjoch—Weisszintscharte—Wiener Hütte. Hochfeiler—Wiener-Hütte—Pfitscher Joch—Olperer-Hütte. Olperer—Dominicus-Hütte—Rosshag—Mayrhofen—Jenbach. Bruck, Fusch, Schmitten-Höhe.

„ Dr. Heinrich Pogatscher in Rom: Monte Gazza, Lora, Doss Negro, Monte Paganella, Cima Tosa, Bocca di Brenta, Cima Presanella, Sella di Freschfeld, Passo di Cercen, Adamello, Passo di Presena, Passo di Tonale, Cevedale, Eisseepass, Königsspitze, Madritsch Joch, Hintere Schöntaufspitze, Elmauer Haltspitze, Gran Sasso d'Italia, Corno grande.

Herr JUDr. Stanislav und Anna Prachensky: Hinterriss—Ahornboden—Laditz-Alm—Spilist-Joch—Hohl-Joch—Engalpe. Engalpe—Binsalpe—Grammai-Joch—Grammai-Hochleger—Grammai-Niederleger—Falzthurnalpe—Pertisau—Seespitz—Maurach—Untere Mauritalpe—Erfurter Hütte. Erfurter Hütte—Rofan—Erfurter Hütte—Maurach. St. Ulrich in Gröden—Schlernhaus. Schlernhaus—Schlern—Rothe Erde—Tierser Alpe—Molignonpass—Grasleitenhütte—Grasleitenpass—Perra, Moëna—Lusia-Pass—Lusia-Alpe—Panneveggio. Panneveggio—Rollepass—San Martino—Rifugio di Rosetta—Rosetta—Comellepass—Garès—Forno di Canale. Caprile—Giau Pass—Cortina. Cortina—Tre Croci—Misurina. Misurina—Alpe Rimbianco—Pass Lungieres—Pass Lavaredo—Drei Zinnenhütte—Sexten. Heiligenblut—Glocknerhaus—Franz Josefs-Höhe—Hofmannshütte. Hofmannshütte—Hoher Burgstall—Riffelthor—Rainer-Hütte—Kaprun. St. Johann im Pongau—Hochgründeck—Bischofshofen.

„ Emil Seeland: Herzogenstand Walchensee Hochkopf—Vorderriss—Hinterriss—Hagelhütte—Plumser-Joch—Pertisau—Jenbach—Zillerthal—Breitlahmer—Berliner Hütte—Schönbichler Horn—Furtschagel-Hütte—Schlegeisen-Thal—Dominicus-Hütte—Pfitscher Joch—St. Jakob—Sterzing.

„ Karl Stüdl: Bettelwurfspitz, Karwendlspitz (östl.), Sass Rigais, Fermedathurm.

„ Dr. Franz Trnka: Arlscharte, Hochalmspitze, Ruthnerhorn, Eisbrückjoch, Weisszintscharte, Hochfeiler, Pfitscher Joch, Olperer.

„ Eduard Wagner: Schweiz: Ruchenglärnisch, Zinal-Rothhorn, Wellenkuppe, Monte Rosa (Dufourspitze), Matterhorn (Traversirung). Tirol: Fermedathurm, Langkofel (I. Ersteigung über die Ostwand, I. Traversirung), Fünffingerspitze (N.-W. Weg [II. Erst.]—N.-Wand), Fünffingerspitze (IV. führerlose Erklöterung des Schmittkamins—S.-O.-Weg). Schneespitze—Oestl. u. Westl. Feuerstein—Agllspitze—Rother Grat—Becher, Wilder Pfaff—Zuckerhüttl—Sonklarspitze—Schwarzwandspitze—Becher, Wilder Freiger, Grohmannspitze (I. Erst. über die N.-Wand, I. Traversirung von N. nach S.), Rothendspitze—Oestl. Grasleitenspitze, Pallacia—Nördl. (II. Erst.) und Südl. (I. Erst.) Cima delle Poppe—Cima di Larsec, Pallacia—Pala delle Fermade (II. Erst.)—Cima del Mezodi (I. Erst.)—Pallacia, Vajolettspitze, Winklerthurm (Traversirung [38!!! Erst.])—Stabelerthurm. 22 Depressionen. Sämtliche Touren wurden führerlos ausgeführt.

„ Heinrich Wenzel in Tetschen: Neustift—Dresdner Hütte—Wilder Pfaff—Becher-Haus. Ridnaunthal—Sterzing. Bozen—Eggenal—Caressa-Pass—Panneveggio—Rolle-Pass—

San Martino—Rosetta—Comelle—Pass—Forno di Canale—
Sta. Lucia—Nuvolau—Cortina—Misurina—Dreizinnen-Hütte
—Bad Moos—Innichen.

Herr Eduard Wobisch in Carlsbad: 1894: Oetzthal—Vent
—Kreuzspitze—Hochjoch—Kurzras—Bildstöckljoch—Karls-
bader Hütte—Matscher Thal—Gomagoi—Sulden—Payer-
Hütte—Ortler—Trafoi—Mals—Finstermünz—Landeck—Bren-
genz—Pfänder—Lindau—München. 1895: Bruck-Fusch—Fer-
leiten—Trauner-alpe—Pfundelscharte—Elisabethruhe—Glock-
nerhaus—Franz Josefs-Höhe—Pasterze—Hofmannsweg—
Adlersruhe—Grossglockner—Stüdl-Hütte—Kals—Kaiser Thörl
—Windisch Matrei—Lienz—Niederdorf—Prager Thal—Plätz-
wiesen—Dürrenstein—Schlüderbach—Misurina—Tre Croci—
Cortina—Nuvolau—Caprile—Fedajapass—Campidello—Mahl-
knechtjoch—Seiser Alpe—Schlern—Bozen—Innsbruck—Zell
am See—Kapruner Thal—Moserboden.

In den Sectionsausschuss wurde Herr Centraldirector
Wenzel Eckerth, welcher wieder nach Prag übersiedelte, neu
gewählt und constituirte sich der Ausschuss für 1896 wie folgt:

Obmann: Johann Stüdl, Kaufmann, Prag, III., Kleins. Ring.

Obmannstellvertreter: Wenzel Eckerth, Centraldirector.

I. Schriftführer: JUDr. Moriz Hammerschlag, Advocat.

II. Schriftführer: JUDr. August Müller.

Cassier: Ulrich Martius, Fabrikant, Prag, II., Stubengasse 3.

Referent für das Führerwesen: JUDr. Victor Hecht, Advocat.

Bibliothekar: Franz Walenta, Kaufmann.

Beisitzer: August Gessner, Oberingenieur.

Ignaz Homolka, Director.

JUDr. F. W. Schedlbauer, Advocat.

Friedrich Steiner, k. k. Professor an der deut-
schen techn. Hochschule.

Dr. Franz Trnka, k. k. Oberpostrath.

Revisoren: Philipp Bumiller, Fabrikant.

Alois Müller, Fabrikant.

Rud. Nothdurft, Kaufmann.

Vergnügungs-Ausschuss: JUDr. Aug. Müller.

Vortrags-Ausschuss: August Gessner, Oberingenieur.

Bei der am 30. Jänner d. J. vorgenommenen dritten
Ziehung der Antheilscheine der Payer-Hütte wurden
folgende Nummern ausgelost: 18, 19, 26, 43, 49, 56, 92, 93,
100, 113, 119, 129, 131, 152, 155, 156, 166, 168, 172, 176, 177,
193. Die Auszahlung derselben à 11 fl. 35 kr. erfolgt nach dem
1. März d. J. durch den Sectionscassier Herrn Ulrich Martius
in Prag, Graben, Firna Ignaz Gottwald, gegen Rückstellung des
Scheines.

Die Sectionsbibliothek befindet sich bei Herrn Franz
Walenta, Prag, II., Heuwagsplatz 9 neu, wohin sich auch die aus-
wärtigen Mitglieder behufs Entlehnung von Büchern wenden wollen.

Und so können wir auch den diesmaligen Thätigkeits-Bericht
schliessen mit dem Bewusstsein, unsere Aufgabe nach besten
Kräften erfüllt zu haben. Dass wir es konnten, verdanken wir in
erster Reihe der opferwilligen Unterstützung der geehrten Mit-
glieder. Mit unserem wärmsten Danke verbinden wir die Bitte
an dieselben, auch fernerhin unsere Bestrebungen zu fördern und
durch Zuführung neuer Mitglieder die Section zu kräftigen,
auf dass wir auch in dem neu begonnenen zweiten
Vierteljahrhunderte unseres Bestehens den alten
Traditionen getreu fortwirken vermögen, zur Ehre
der Section und des Gesamtvereines.

PRAG, den 30. Jänner 1896.

Für den Ausschuss:

JUDr. Moriz Hammerschlag,

d. Z. I. Schriftführer,

PRAG, I., Graben 27.

Johann Stüdl,

d. Z. Obmann,

PRAG, III., Kleins. Ring 2.

Einnahmen.

Rechnungsbericht für

das Vereinsjahr 1895.

Ausgaben.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Cassabestand			207	26
Mitglieder-Beiträge.				
Von 364 ordentlichen Mitgliedern à fl. 6.75	2457	—		
„ 6 akademischen „ „ 3.—	18	—		
Verschiedene Mehrzahlungen		30	2475	30
Vereinsabzeichen.				
Erlös für 45 Abzeichen à 50 kr.			22	50
Eintrittsgebühren.				
Von 32 neuen Mitgliedern à fl. 2.—			64	—
Hütten-Conto.				
Pachtzins der Payer-Hütte	400	—		
„ „ Prager Hütte	60	—		
Einnahme „ Olperer-Hütte	35	53		
„ „ Riffler-Hütte	39	40		
„ „ Karlsbader Hütte	35	—		
„ „ Clara-Hütte	33	50		
„ „ Johannis-Hütte	33	80		
Leihgebühr für 1 Hüttenschlüssel	1	—	638	23
Jubiläumsfond zum 25jähr. Gründungsfest.				
Cassarest vom 20jähr. Gründungsfest	112	42		
Spenden von Mitgliedern	691	31	803	73
Payerhütten-Bauconto.				
Geschenke von:				
Herrn Max Hirsch in Schlan	10	90		
„ Friedr. Gerbing in Bodenbach	6	90	17	80
Vorschuss				
von Herrn Joh. Stüdl			437	21
Zinsen-Conto.				
Zinsen von Sparcassa-Einlagen			32	82
			4698	85

	fl.	kr.	fl.	kr.
Central-Ausschuss.				
Beitrag für 370 Mitglieder à Mk. 6.— Mk.	2220	—		
Hievon ab Vergütung für 6 akad. Mitglieder à Mk. 3.— „	18	—		
				M.
	2202	—		
Beitrag für die Führer-Unterstützungs-Cassa für 1895 für 370 Mitglieder à Pf. 30	111	—		
50 Vereinsabzeichen à Pf. 70	35	—		
Verschiedenes	86	60		
	2434	60		
Hütten-Conto. = fl.			1452	50
Auslagen der Payer-Hütte	110	41		
„ „ Prager Hütte	18	—		
„ „ Olperer-Hütte	34	41		
„ „ Riffler-Hütte	52	89		
„ „ Karlsbader Hütte	18	60		
„ „ Clara-Hütte	22	50		
„ „ Johannis-Hütte	44	80		
Verschiedene Hütten-Auslagen	28	72	330	33
Wegbau-Conto.				
Reparatur der Wege zur Clara- u. Johannis-Hütte	95	10		
„ des Reitweges zur Stüdl-Hütte	95	52		
„ des Weges vom Pfitscherjoeh	10	—		
„ der Wege am Achensee	10	—		
„ des Weges Gomagoi-Payerhütte	9	—		
„ des Weges Trafoi-Payerhütte	13	80		
„ des Weges Breitlahner - Dominicushütte	6	50		
„ des Weges zur Riffler Hütte	36	—		
Wegweisertafeln und Wegmarkierungen	67	03	342	95
Führerwesen.				
Touristenseile für Führer	49	60		
Führertarife, Aspirantenbücher und div. Auslagen	77	06	126	66
Führer-Unterstützungs-Cassa.				
Beitrag für 1894			43	28
Payerhütten-Anleihe.				
Rückzahlung von 22 Antheilscheinen à fl. 10.90			239	80
Kosten des 25jähr. Gründungsfestes.				
Festschrift	869	36		
Diplom	89	90		
Festfeier	352	48	1311	74
Payerhütten Bauconto.				
Restzahlung an Peter Tschenett	119	73		
Für Pläne	30	—	149	73
Regie-Conto.				
Monatsversammlungen	126	35		
Drucksorten und Porti	311	33		
Diverse Auslagen	124	54	562	22
Cassastand.				
Reserve für 1 unbehobenen Antheil-Schein	10	90		
Baar	128	74	139	64
			4698	85

Einnahmen. **Conto der Christbescherungen.** *Ausgaben.*

	fl.	kr.		fl.	kr.
Ueberschuss vom Vorjahre	129	05	Gesamt nach:		
Zinsen	5	02	Virgen	70	—
Ergebniss der Sammlung	437	26	Trafoi u. Matsch je 45 fl.	90	—
Beitrag der Section Dresden	20	—	Gand 30 fl., v. d. S. Dresden 20 fl.	50	—
			Prægratten, Kals u. Finckenberg je 40 fl.	120	—
			Sulden, Dornauerg und Palu je 20 fl.	60	—
			Drucksorten, Porti u. Ausl. Beitrag für die Ueberschwemnten in Windisch-Matrei	40	40
			Ueberschuss für das nächste Jahr	30	—
				130	93
	591	33		591	33

Fond zur Vergrößerung der Karlsbader Hütte.

Einnahmen. *Ausgaben.*

	fl.	kr.		fl.	kr.
Bestand vom Vorjahre . . .	223	85			
Zinsen	9	—			
	232	85			

Ulrich Martius,
d. Z. Cassier.

PRAG, den 25. Jänner 1895.

Gepprüft und richtig befunden:

R. Nothdurft,
d. Z. Revisor.

Philipp Bumiller,
d. Z. Revisor.

Vom Bauconto der Payer-Hütte laut Cassa-Bericht 1894 sind noch nachstehende 2 Posten unbeglichen u. zw.:

Rechnung der Firma Ignaz Gottwald für gelieferte Einrichtungs-Gegenstände für die Payer-Hütte	330 fl. 55 kr.
und Baarvorschuss des Herrn Joh. Stüdl für Regie	367 „ 59 „
	<u>zusammen 698 fl. 14 kr.</u>

welcher Betrag von der vom Central-Ausschuss bewilligten und im J. 1896 fälligen Subvention zur Begleichung dieser Forderungen entnommen wird.